

Heikler Zwist um (zu) hohe Corona-Zahlen in Wien

08-13 Krone at.

Der legendäre Kabarettist Helmut Qualtinger prägte den Fußball-Spruch: „Simmering gegen Kapfenberg - das nenn' ich Brutalität.“ Der Vergleich könnte auch auf einen Streit zwischen der Wiener Gesundheitsbehörde und dem obersten Virus-Experten des Gesundheitsministeriums um (zu) hohe Corona-Zahlen, zutreffen.

Hier geht es freilich um ein ernstes Thema: die hohen Corona-Zahlen im Sommer *. In den vergangenen drei Monaten fielen zwischen einem Drittel und bis zu 60 Prozent aller Fälle österreichweit in Wien an. Der Krisenstab der Bundeshauptstadt spricht von nicht nachvollziehbaren Daten.

Kritik an „nicht nachvollziehbaren Daten“

Der „Krone“ liegt nun ein pikanter aktueller Mail-Wechsel vor. Darin beschwert sich der Krisenstab der Stadt bei der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) über - obwohl auf diesen Umstand wiederholt hingewiesen worden sei - „nicht nachvollziehbare Daten“ im täglichen Lagebericht.

Der derart angegriffene AGES-Chef, Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger kontert in seiner elektronischen Antwort mit „einer ordentlichen Portion Chuzpe“, also Unverschämtheit. Und der Bitte „um eine etwas konstruktivere Vorgehensweise, ohne unsachliche Unterstellungen der AGES gegenüber“.

Christoph Budin, Kronen Zeitung

*155 Neuinfektionen mit dem Coronavirus innerhalb von 24 Stunden in Österreich sind am Donnerstag von Innen- und Gesundheitsministerium vermeldet worden. Leicht zurückgegangen ist die Zahl an Personen, die in einem Krankenhaus behandelt werden, wie auch die Zahl der Intensivpatienten mit SARS-CoV-2-Infektion.

Derzeit befinden sich 114 Corona-Infizierte in Spitalsbehandlung, unter ihnen sind 22 Intensivfälle (am Mittwoch waren noch 118 Patienten in Kliniken behandelt worden, 25 von ihnen auf Intensivstationen). Die Neuinfektionen mit dem Coronavirus verteilen sich auf die einzelnen Bundesländer wie folgt:

Wien **41**, Tirol **27**, Oberösterreich **23**, Niederösterreich **22**, Steiermark **15**, Salzburg **13**, Kärnten **7**, Vorarlberg **4**, Burgenland **3**.